

SCHWEIZ

Eawag Infotag

Als Beitrag zum «Jahr der Berge» stellt die Eawag gemeinsam mit anderen Institutionen die alpinen Gewässer ins Zentrum des diesjährigen Infotages. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen die Besonderheiten der alpinen Gewässer auf und beleuchten das Spannungsfeld der diversen Nutz- und Schutzansprüche. Basierend auf diesen Erkenntnissen werden die zukünftig notwendigen politischen Umsetzungen zur Diskussion gestellt.

Der Infotag wird am 29. Oktober 2002, von 9.30 bis 13.30, im Auditorium Maximum der ETH Zürich durchgeführt. Informationen können bezogen werden über: Eawag, Postfach 611, Überlandstrasse 133, CH-8600 Dübendorf. Tel. +41 1 823 55 11, Fax +41 1 823 50 28, E-Mail: infotag@eawag.ch, <http://www.eawag.ch/events/infotag02>.

WWF-Smaragd-Preis für Peter Duelli

Der erste Preisträger des neu geschaffenen «WWF-Smaragd-Preis» heisst Prof. Dr. Peter Duelli von der WSL (Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft). Der WWF zeichnet Peter Duelli für seine langjährige Forschungsarbeit zum Alpenbock (*Rosalia alpina*) aus. Der Alpenbock gehört zu den Waldinsekten, ist in ganz Europa geschützt und findet sich auch auf der Liste der Smaragd-Arten.

INTERNATIONALES

FAO – Congrès forestier mondial, 2003

Du 21 au 28 septembre 2003, la communauté forestière internationale se réunira au Canada, dans la ville de Québec, pour le XII^e Congrès forestier mondial. Pendant sept jours, des participants, à titre individuel ou venant des milieux gouvernemental, de l'éducation et de la recherche, du secteur privé et des organisations non gouvernementales, se rassembleront pour analyser, discuter et participer à la plus importante rencontre forestière sur la scène mondiale. Sur le thème, La forêt, source de vie, le XII^e Congrès forestier mondial sera un vaste forum ouvert où les discussions seront orientées vers les individus, les communautés et les forêts.

Les personnes intéressées sont invitées à soumettre un mémoire volontaire ou une affiche dans le but d'exprimer des idées novatrices et de faire connaître des approches, des initiatives et des expériences concrètes liées au thème. Tous les mémoires seront revus et considérés pour publication dans les Actes du Congrès et diffusion sur le site Internet du Congrès. On peut faire parvenir un mémoire, y compris son résumé, ou un résumé d'affiche au Département des forêts de l'Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agri-

culture (FAO) au plus tard le 30 septembre 2002. Pour plus d'information, consulter le <http://www.cfm2003.org> ou contacter Agent de documentation, XII^e Congrès forestier mondial, Département des forêts, FAO, Viale delle Terme di Caracalla, IT-00100 Rome, Italie, Tél.: +39 06 57055879, Télécopieur: +39 06 57052151. Courrier électronique: WCF-XII@fao.org.

Patriziato, Claro
Verwaltung, Altbüron

Mitglieder (31)

- Bellwald Siegfried, Visp
- Bianchi Delio, Losone
- Blöchliger Alfred, Aedermannsdorf
- Buchli Jürg, Tamins
- Büro für Waldplanung, Zofingen
- Büttner Michèle, Basel
- Ehlebracht Matthias, Dachsen
- Fehr Matthias, Buchs
- Furrer Peter, Rütihof
- Grünberger Martin, Rorschach
- Herbez Georges, Payerne
- Hünerwadel Dieter, Bantry Co, Cork
- Jaquet Christian, Villariaz
- Jost Anita, Biel
- Koglin Ralph, Baar
- Lardi Sandro, Trimmis
- Lerjen Hans-Peter, Zürich
- Leuba Dominique, Zürich
- Lurati Davide, Grono
- Niederberger Christoph, Hergiswil
- Pernstich Christian, Ayent
- Queloz Rénaud, Develier
- Scheidegger Christof, Birmensdorf
- Schmid Matthias-S., Leuk-Stadt
- Schmid Peter, Altdorf
- Schneider Hans F., SAYS
- Schnyder Hermann, Rothenburg
- Schori Christian, Solothurn
- Vogel Hans, Horgen
- von Maltitz Andrea, Genève
- Windemann Klara, Zürich

SEV-NACHRICHTEN · NOUVELLES · NOTIZIE · SES · SES NEWS

SFV-NACHRICHTEN

Schweizerischer Forstverein: Jahresbericht des Präsidenten

(Juli 2001 bis Juni 2002)

1. Mitgliederbestand und Mutationen

1.1 Mitgliederbestand

	30.6.2001	30.6.2002
Ehrenmitglieder	7	7
Mitglieder	771	764
Kollektivmitglieder	79	77
Veteranen	103	104
Studierende	69	63
Familienmitglieder	14	14
Total	1043	1029

1.2 Vereinsaufnahmen (25)

- Mitglieder (7)*
- Büttner Michèle, Basel
 - Ehlebracht Matthias, Dachsen
 - Galli Giovanni, Caslano
 - Hermann Kaspar, Bern
 - Köchli Daniel, Feldmeilen
 - Moser Kuno, Zürich
 - Veneziani Maurizio, Heerbrugg

Studierende (17)

- Baruffol Ueli, Männedorf
- Bühler Michael, Solothurn
- Camin Paolo, Camedo
- Dähler Christa, Winterthur
- de Montmollin Martial, Cressier
- Düggelin Christoph, Arlesheim
- Dürrenmatt Roger, Lommiswil
- Fischer Luzius, Riehen
- Gobbin Christian, Lugano
- Heimann Philippe, La Neuveville
- Heiri Caroline, Stäfa
- Hemmi Nina, Churwalden
- Olbrecht Erik, Frauenfeld
- Scherer Mirco, Baar
- Schwarz Massimiliano, Trimbach
- Siroky Mischa, Winterthur
- Vogel Matthias, Zürich

Veteranen (1)

- Sialm Alexi, Disentis

1.3 Vereinsaustritte (40)

- Kollektivmitglieder (4)*
- Burgergemeinde, Münchenbuchsee
 - Gemeinde Vals, Vals

Studierende (2)

- Centonze Carlo, Morbio inferiore
- Oechslin Susanna, Wiesendangen

Veteranen (2)

- Aebi-Künzli F., Fraubrunnen
- Eugster Urs, Weesen

Verstorben (1)

- Descoedres J.-P., Palézieux-Gare

2. Zusammensetzung des Vorstandes und erweiterten Vorstandes

2.1 Vorstand

- Dr. Kasper Heinz, Aarau, Präsident (1998)
- Raymond Pierre-François, Sainte-Croix, vice-président (1992)
- Caprez Gion, Igis (1998)
- Fürst Michele, Balerna (2000)
- Dr. Heiniger Ursula, Zürich (1997)
- Jermann Bernard, Günsberg (2000)
- Strauss Ueli, Dicken (1999)

2.2 Geschäftsführer

- Kessler Frank Martin, Obermeilen (2000)

2.3 Erweiterter Vorstand

- Allgaier Leuch Barbara, Illnau (1998)
- Ammann Simon, Rheinfelden, Leiter Arbeitsgruppe Waldpolitik (2001)
- Dr. Bürgi Anton, Oberwil-Lieli, Leiter Arbeitsgruppe Waldbau (1993)
- Domont Philippe, Zürich (1989)
- Dr. Egli Arnold, Stäfa, Leiter Arbeitsgruppe Internationale Beziehungen (1995)
- Dr. Ettliger Peter, Stein AR (1988)

- Hess Josef, Alpnach-Dorf (1993)
- Hostettler Martin, Bern, Leiter Arbeitsgruppe Wald- und Holzwirtschaft (1999)
- Irmay Miklos, Panex (2000)
- Moretti Giorgio, Bellinzona (1992)
- Dr. Rüegg Dani, Kaltbrunn, Leiter Arbeitsgruppe Wald und Wildtiere (1999)
- Sauter Reto, Liestal (1989-2002)
- Prof. Dr. Schütz Jean-Philippe, Zürich (2000)
- Prof. Dr. Schuler Anton, Zürich, Redaktor SZF bis Dez. 2001 (1990)
- Dr. Sorg Jean-Pierre, Delémont, Redaktor SZF ab Jan. 2002 (1998)

3. Vereinstätigkeit im Berichtsjahr

Der Vorstand führte sechs Sitzungen durch. In zwei Klausuren befasste er sich mit der Waldpolitik des Bundes und mit den mittelfristigen Schwerpunkten der Vereinstätigkeit. Der erweiterte Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen im April und im Juni. Über die laufende Tätigkeit wurde jeweils in der Zeitschrift und auf der Homepage berichtet. Im Folgenden werden die wichtigsten Ereignisse und die konkreten Resultate der Vereinsarbeit im Berichtsjahr zusammengefasst:

- **Jahresversammlung:** Die 158. Jahresversammlung fand mit über 200 Teilnehmenden am 30. und 31. August 2001 in Herisau statt. Das Thema der Arbeitssitzung lautete «Walderhaltung und Raumentwicklung». Die Referate und das Protokoll der Mitgliederversammlung sind in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen (SZF) Nr. 12/01 abgedruckt.
- **Waldpolitik Bund:** Der Vorstand setzte sich in einem Brief an Bundespräsident Leuenberger dafür ein, dass im Rahmen der vom Uvek angekündigten Behandlung der waldpolitischen Schwerpunktthemen ein breit abgestütztes eigentliches waldpolitisches Programm erarbeitet wird. Im Rahmen der **forstlichen Koordinationsgespräche** wurden konkrete Ideen entwickelt, wie der vom Bund eingeleitete Prozess von den interessierten Institutionen unterstützt und ergänzt werden könnte. Als erstes konkretes Resultat wird gemeinsam mit dem Verband Schweizer Förster und in Zusammenarbeit mit der WSL und den Bildungszentren Lyss und Maienfeld am 16. Oktober 2002 ein Waldgipfel organisiert, um die Stimme der Waldfachleute einzubringen. Die über 300 Anmeldungen für diese drei parallelen Tagungen zeigen, dass das Interesse an der Weiterentwicklung der Waldpolitik gross ist. Zahlreiche Mitglieder des Forstvereins wirken auch im Forum und in den Arbeitsgruppen des inzwischen gestarteten Waldprogramms Schweiz mit. Die aktive Mitwirkung an diesem Prozess wird für die nächsten zwei Jahre ein Schwerpunkt der Vereinstätigkeit bilden. Der Vorstand und die Arbeitsgruppen bereiten weitere Aktivitäten vor.
- **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen:** Prof. Dr. Anton Schuler wurde mit grossem Dank für sein langjähriges Engagement als Redaktor verabschiedet. Der neue Redaktor, Dr. Jean-Pierre Sorg, hat seine Aufgabe am 1. Januar 2002 angetreten.
- **Information:** Der Internetauftritt (www.forest.ch oder www.forstverein.ch) hat

sich als wichtige Informations- und Dienstleistungs-Plattform über den Verein hinaus etabliert. Barbara Allgaier Leuch, welche die News betreut, der Geschäftsführer und die Arbeitsgruppenleiter sorgen für eine laufende Aktualisierung. Es wurden Kontakte zu möglichen Partnern für ein schweizerisches Waldportal als gemeinsame Einstiegs-, Informations- und News-Seite aller Waldorganisationen geknüpft.

- **ETHZ:** Der Vorstand hat in einer Stellungnahme zuhänden des Präsidenten der ETHZ das Konzept für ein Zentrum für Umwelt und natürliche Ressourcen grundsätzlich gutgeheissen. Der Forstverein hat bereits in seinem Rapport 1995 «Forstliche Kader für Morgen» und in seinen ausführlichen Stellungnahmen zur Zukunft des ETH-Bereiches Wald und Holzforschung eine Öffnung und Weiterentwicklung dieses Bereiches in Richtung Umwelt und natürliche Ressourcen sowie die Einführung der Fachhochschulstufe befürwortet. Inzwischen hat die Schulleitung am 7. Mai 2002 beschlossen, das Projekt Umweltsysteme umzusetzen (siehe SZF 6/02). Die auf 2004 geplante Fusion des Departements Forstwissenschaften mit dem Departement Umweltnaturwissenschaften sowie der Übergang zu den neuen, gestuften Studiengängen bedeutet auch für den Forstverein und die Forstzeitschrift eine Herausforderung. Der Vorstand ist bereit, diese Herausforderung anzunehmen und hat bereits erste Schritte dazu eingeleitet.
- **Forstliche Fortbildung:** Der Forstverein wirkt neu, zusammen mit den bisherigen Trägern Fachverein Wald/SIA und CRIFOR, in der Trägerschaft der Fortbildungsangebote für Forstfachleute mit. Michele Fürst nimmt Einsitz in der Kurskommission.
- **Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW:** Die Mitgliedschaft des Forstvereins (seit Mai 2000) in der SANW hat sich etabliert. Sie bringt unter anderem auch eine Unterstützung der Zeitschrift als wissenschaftliches Publikationsorgan. Im Hinblick auf den Jahreskongress 2003 unter dem Titel «Stürme überall» schrieb der Forstverein einen Wettbewerb für Nachwuchsforscher und -forscherinnen aus.
- **Wald und Gesellschaft:** Der Forstverein ist zusammen mit der Fachgruppe Wald des SIA seit Jahren Träger der Veranstaltungsreihe «Wald und Gesellschaft». Die Eidgenössische Forstdirektion unterstützte diese Veranstaltungen, die Arbeitsgemeinschaft für den Wald wurde für die Jahre 1998 bis 2001 mit deren Durchführung beauftragt. Nach der letzten Tagung am 29. Juni 2001 in Grafenort (OW) mit dem Thema «Bergwaldarena – Funktionen und Ansprüche» wurde beschlossen, für ein Jahr auszusetzen und eine Evaluation dieser Veranstaltungsreihe vorzunehmen.

4. Aus der Tätigkeit der Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen bieten allen Mitgliedern Gelegenheit, sich mit aktuellen Themen fachlich vertieft auseinander zu setzen. Mit der internen Meinungsbildung und der Kontaktfolge zu zahlreichen Institutionen legen die

Arbeitsgruppen die Basis für konkrete Projekte und Aktivitäten des Vereins. Detaillierte und aktuelle Informationen zu jeder Arbeitsgruppe sind unter www.forstverein.ch zu finden.

Waldbau

Leiter: Dr. Anton Bürgi
Die Gruppe war im Berichtsjahr nicht aktiv. Der geplante Neustart hat sich verzögert.

Wald- und Holzwirtschaft

Leiter: Martin Hostettler
Die 20 Mitglieder zählende Arbeitsgruppe arbeitet in vier Projektgruppen «Holz», «Holzproduktionskette», «Liberalisierung» und «Holzmobilisierung». An drei Arbeitssitzungen im Plenum befasste sie sich in Grundsatzreferaten mit diesen Themen. Die Referate und Berichte sind auf der Homepage zu finden. Die Behandlung obiger Themen fand auch ihren Niederschlag in verschiedenen Veröffentlichungen von Mitgliedern der Arbeitsgruppe in der Zeitschrift Wald und Holz und in der SZF (2/02).

Internationale Beziehungen

Leiter: Dr. Arnold Egli
Mit ihren zahlreichen Mitgliedern mit Ausländerfahrung stellt die Arbeitsgruppe für den Verein das Kompetenzzentrum für internationale Waldpolitik dar. Sie befasste sich im Berichtsjahr und an ihrer Jahresversammlung im Tessin insbesondere mit der CO₂-Debatte (vgl. dazu den Diskussionsbeitrag von Evelyn Coleman in der SZF 5/02). Die Arbeitsgruppe entwarf ein Konzept zur intensiveren Pflege von Auslandsbeziehungen. Sie betreut auch das Solidaritätskonto des Schweizerischen Forstvereins. Das unter dem Patronat des Forstvereins durchgeführte Praktikum von vier ukrainischen Forstleuten im Kanton Graubünden und im Fürstentum Liechtenstein (2000) führte zu weiteren Kontakten und zur Evaluation forstlicher Entwicklungsprojekte, die von einem inzwischen neu gegründeten Verein «Netzwerke Schweiz – Transkarpatien/Ukraine» (Nestu) koordiniert werden.

Wald und Wildtiere

Leiter: Dr. Dani Rüegg
Die Arbeitsgruppe hat im August 2001 mit einem an prominente Vertreter/-innen von Forschung und Politik verteilten Manifest dazu aufgerufen, die Anstrengungen für eine praxisorientierte Forschung zur Wald-Wildtier-Lebensraumfrage auf allen Ebenen zu verstärken (SZF 9/01). Ein weiterer Schwerpunkt ist das Management der Raubtiere in der Schweiz. Nach den erfolgreichen Kursen und Stellungnahmen zum Thema Luchs verfasste die Arbeitsgruppe eine Stellungnahme zum Wolfkonzept des Buwal und führte zum Thema Wolf eine Weiterbildungsexkursion nach Italien durch (vgl. Bericht in der SZF 4/02). Im August 2001 wurden in Lyss und Maienfeld gut besuchte Kurse zum Thema Rotwild angeboten. Im Oktober 2001 beteiligten sich verschiedene Gruppenmitglieder aktiv am Wald und Wildtierkongress in Davos.

Waldpolitik

Leiter: Simon Ammann

Die Gruppe wirkt bei den Vorbereitungen der waldpolitischen Aktivitäten rund um den Waldpolitik-Prozess des Buwal mit. Eine Internetplattform mit Informationen und Diskussionsbeiträgen zur Waldpolitik befindet sich in Vorbereitung. In Fortsetzung des Themas der Jahresversammlung 2001 beschäftigt sich eine Untergruppe mit dem Thema Walderhaltung, einem Kernthema des Forstvereins seit 150 Jahren.

5. Dank

Über 100 Mitglieder aller Regionen und Altersklassen wirken in den Arbeitsgruppen und in Projekten aktiv mit. Die ehrenamtliche Arbeit erfolgt eher im Hintergrund. Die Ergebnisse tragen nicht immer nur das Logo des Vereins. Die Stärke liegt in der Meinungsvielfalt und in der fachlichen Glaubwürdigkeit, weniger in der Fokussierung auf plakative Botschaften und Forderungen, wie sie etwa ein Berufs- oder Interessenverband, mehr oder weniger legitimiert durch die Basis, vertreten kann. Man darf aber ohne Übertreibung sagen, dass der Forstverein über sein lebendiges Netzwerk von engagierten Fachleuten meinungsbildend, manchmal mitentscheidend die wichtigsten praxisrelevanten Themen der Waldpolitik und der Lehre und Forschung beeinflusst. Allen die sich für die Ziele des Forstvereins engagierten, sei im Namen des Vorstandes herzlich gedankt. Ein be-

sonderer Dank geht auch an die Eidgenössische Forstdirektion und das Departement Forstwissenschaften an der ETHZ. Die Leistungsvereinbarungen mit diesen wichtigen Partnern sind eine wichtige Basis für die Vereinsarbeit.

HEINZ KASPER, Präsident

Stiftung Hilfskasse für Schweizerische Forstingenieure und deren Familienangehörige

Jahresbericht 2001 des Präsidenten

Im Jahr 2001 ist der Stiftungsrat im Frühjahr zu seiner ordentlichen Sitzung zusammengekommen. Insgesamt hat er sich auf dem Korrespondenzweg und telefonisch mit zwei Gesuchen befasst und in beiden Fällen finanzielle Unterstützung aber auch Beratungen gewährt.

Im Jahr 2001 hat die Stiftung nebst einigen kleineren Spenden eine einmalige Spende von CHF 2000 aus einem Nachlass erhalten. Die Verdankung erfolgte durch Präsident und Kassier.

Als weiterer Schritt zur Bekanntmachung der Stiftung wurde beschlossen, sie erneut in den schweizerischen Spendenspiegel aufzunehmen. Daneben erfolgte auch ein Eintrag ins Eidgenössische Stiftungsverzeichnis.

Die Anpassung von Artikel 8 der Statuten betreffend die Anlage von Wertpapieren ist noch pendent.

Bern, 27. März 2002

WERNER SCHÄRER,
Präsident

Vereinsadressen:

Präsident/Président:

Dr. HEINZ KASPER
Bühlrain 52
5000 Aarau
Tel. B 062 835 28 21; P 062 824 63 09
Fax B 062 835 28 29
E-Mail: heinz.kasper@ag.ch

Geschäftsführer/Chargé d'affaires:

FRANK M. KESSLER
Dipl. Forst-Ing. ETH/SIA
Postfach 931
8029 Zürich
Tel. B 01 387 12 52
Fax B 01 387 11 00
E-Mail: info@forstverein.ch

Internet:

<http://www.forstverein.ch>

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen Journal forestier suisse

Die schweizerische Zeitschrift für Forstwesen veröffentlicht in erster Linie Originalarbeiten aus dem gesamten Gebiet der Forstwissenschaften, wissenschaftliche Mitteilungen, forstliche Nachrichten, Referate und Buchbesprechungen. Sie dient ausserdem als Mitteilungsorgan des Schweizerischen Forstvereins.

Manuskripte:

Sendungen sind erbeten an die Adresse der Redaktion. Die Veröffentlichung erfolgt unter den in den redaktionellen Richtlinien festgelegten Bedingungen. Diese sind bei der Redaktion erhältlich. Beiträge, die 20 Druckseiten überschreiten, können in der Regel nur aufgenommen werden, wenn ein Druckkostenbeitrag in Aussicht steht.

Sonderdrucke:

Die Verfasser und Verfasserinnen von Abhandlungen und Mitteilungen erhalten nach Druckbeendigung 20 Nummern der Zeitschrift. Sonderdrucke können gegen Verrechnung angefertigt werden.

Vorbehalt von Rechten:

Die Übersetzung, der Nachdruck, die Vervielfältigung und die Entnahme von Abbildungen und Tabellen sind auch bei auszugsweiser Verwertung der Beiträge nur mit Bewilligung der Redaktion und des Autors sowie mit genauer Quellenangabe gestattet.

SCHWEIZERISCHER FORSTVEREIN
SOCIÉTÉ FORÊSTIÈRE SUISSE
SOCIETÀ FORESTALE SVIZZERA



Wettbewerb für Nachwuchsforscher/-innen Sturm im Wald

Die Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften (SANW) widmet ihren Jahreskongress 2003 dem Thema «Stürme überall» und schreibt dazu einen Wettbewerb zur Auswahl junger Nachwuchsforscher/-innen als Referenten/-innen für Kurzvorträge am Jahreskongress aus. Die Vorauswahl erfolgt durch die Fachgesellschaften.

Aus diesem Grund lanciert der Schweizerische Forstverein (SFV) einen Wettbewerb für Forschungsarbeiten zur Thematik «Sturm im Wald».

Teilnahmeberechtigte: Doktoranden/-innen oder Postdoktoranden/-innen (Dissertationsabschluss nicht länger als 5 Jahre).

Eingabe der Wettbewerbsarbeit: Eine Zusammenfassung der Arbeit (ca. 5 A4-Seiten) ist bis zum **30. November 2002** an Ursula Heiniger, WSL, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf, E-Mail: ursula.heiniger@wsl.ch, einzureichen.

Wettbewerbsablauf: Unter den eingereichten Arbeiten werden von einer Jury die 6 besten ausgewählt. Die Autoren/-innen dieser Arbeiten werden eingeladen, ihre Arbeiten im Rahmen eines Montagskolloquiums des Departements Forstwissenschaften, ETH-Z am 3. Februar 2003 vorzutragen. Die Jury schlägt die drei am besten geeigneten Wettbewerbsteilnehmer/-innen der SANW für den Wettbewerb 2003 vor.

Preise: Die 6 Gewinner/-innen des SFV-Wettbewerbes werden vom Schweizerischen Forstverein an den SANW-Jahreskongress 2003 in Fribourg eingeladen. Sie erhalten zudem eine Gratis-Jahresmitgliedschaft beim SFV. Für das Montagskolloquium wird ein Honorar entrichtet.

Weitere Informationen zum Wettbewerb des SFV:

www.forest.ch/news/wettbewerb.htm

Weitere Informationen zum Wettbewerb der SANW:

www.unifr.ch/sanw-JK03

Kontakt: Ursula Heiniger, WSL, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf, E-Mail: ursula.heiniger@wsl.ch